

Montage- und Betriebsanleitung



GEDA[®]
DECHENTREITER
GmbH & Co. KG

Mertinger Straße 60 • D-86663 Asbach-Bäumenheim

Telefon + 49 (0) 9 06 / 98 09-0

Telefax + 49 (0) 9 06 / 98 09-50

Email: email@geda.de

WWW: <http://www.geda.de>

1 Verwendung

An **allen** Be- und Entladestellen, an denen die Gefahr eines Absturzes von mehr als 2 m Höhe besteht, müssen Absturzsicherungen angebracht werden, die ein Abstürzen von Personen verhindern. Bei GEDA Transportbühnen dürfen nur Etageneinrichtungen der Firma GEDA installiert werden.

Die hier beschriebene Etageneinrichtung ist auch für nahezu **alle Baugüteraufzüge** mit einer Rampenbreite bis 1,48m und einer Gerüstfeldbreite von 1,8m bis 3,07m einsetzbar.

Alle Veränderungen am Gerüst sind mit dem Gerüstbauer abzusprechen.

GEDA-Geräte:

GEDA-Transportbühnen:

GEDA 500 ZP Prüf-Nr: 97077 u. 00080 GEDA 500 Z/ZP Prüf-Nr: 99106, 00076 u. 02093

GEDA 1200 ZP Prüf-Nr: 96136

GEDA 1500 Z/ZP Prüf-Nr: 00006, 00078

GEDA 1500 ZP Prüf-Nr: 98168 u. 00079

GEDA 2000 ZP Prüf-Nr: 99100 u. 00077

Die Etagentür ist im Prüfumfang der EG-Baumusterprüfung dieser Geräte enthalten und ergibt zusammen mit der Laderampe der Transportbühne einen sicheren Übergang.

GEDA-Materialaufzüge:

GEDA 1000 Z

GEDA 500 Z

GEDA 1500 Z

GEDA 850 Z

GEDA 2000 Z

GEDA-Personenaufzüge:

GEDA 7 P

GEDA 15 P

2 Sicherheit

Die Sicherheitsbestimmungen sind den Betriebsanleitungen der unter Kap. 1 aufgeführten Maschinentypen zu entnehmen.

Die Etageneinrichtung (im Rahmen der wiederkehrenden Prüfung der Maschine) entsprechend den Einsatzbedingungen nach Bedarf und nach nationalen Vorschriften (**in Deutschland Betriebssicherheitsverordnung**) durch eine befähigte Person prüfen lassen (**vgl. BGV D7**).

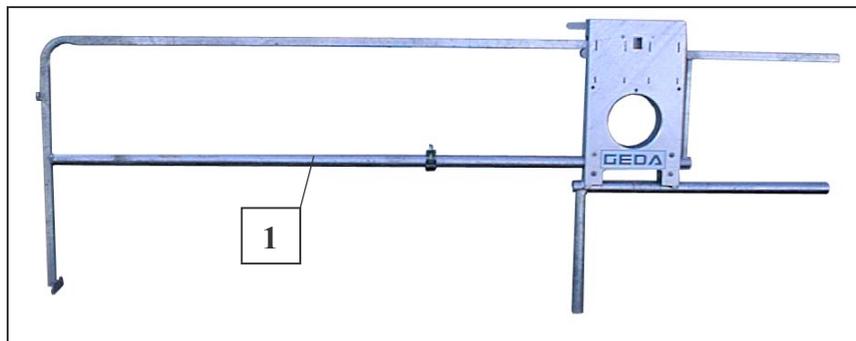
3 Technische Daten

Gewichte: Schiebetür	21 kg
Geländer	8 kg
Traverse	36 kg
Elektromodul	3,4 kg
Geeignet für Gerüstfeldbreiten	1,8 - 3,07 m
Öffnungsweite	0 - 1,45 m

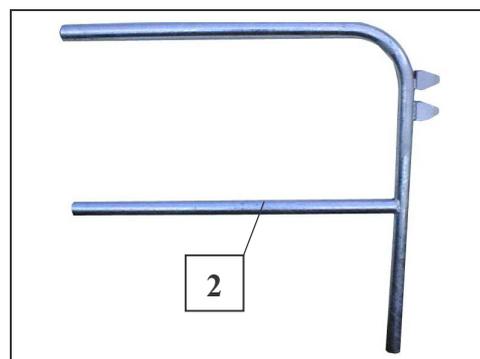
4 Etageneinrichtung links oder rechts öffnend

4.1 Bestandteile der Etageneinrichtung

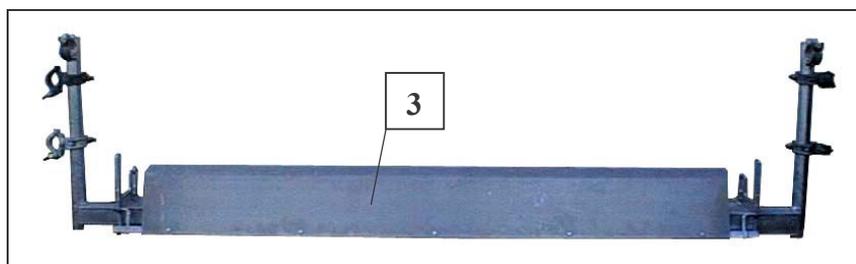
1= Schiebetür



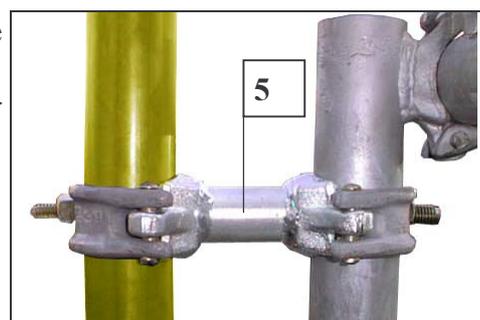
2 = Geländer



3 = Traverse

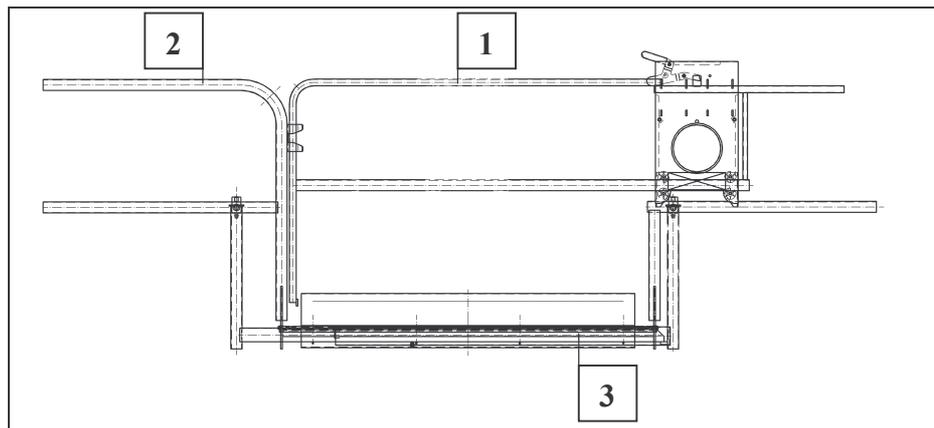


Verschiedene Aufbausituationen und Gerüste erfordern spezielle Parallelkupplungen (5) zum Befestigen der Etageneinrichtung. Vier Parallelkupplungen (5) sind im Lieferumfang der Etageneinrichtung.



GEDA-Etageneinrichtung „Comfort“

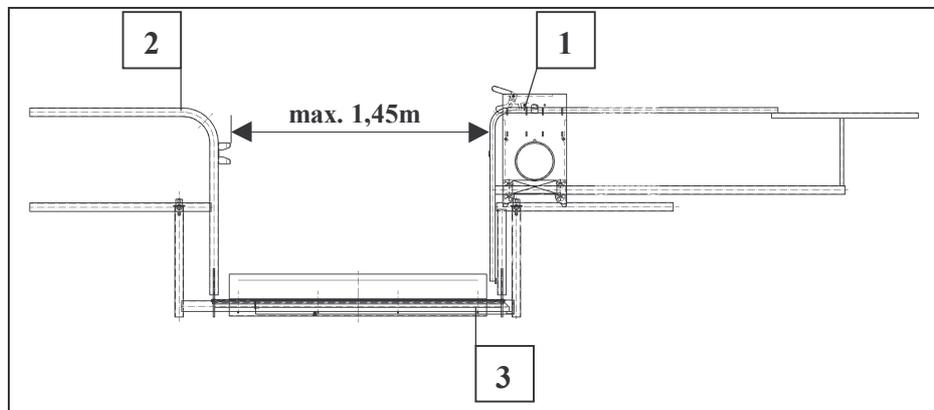
Etageneinrichtung kpl.
links öffnend (vom Gerüst
aus gesehen)



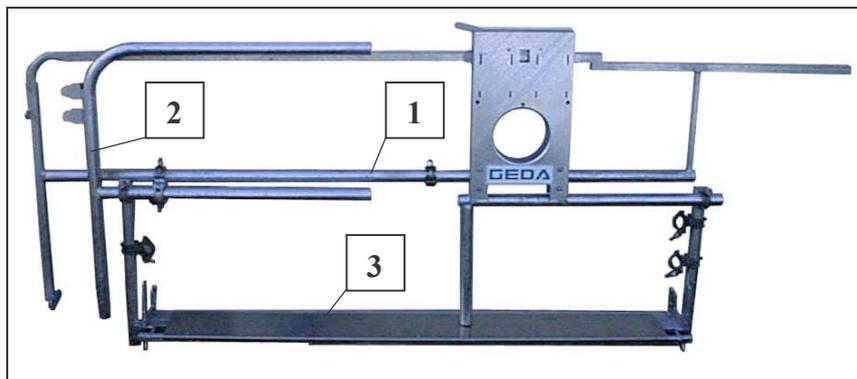
HINWEIS

Um die Etageneinrichtung rechts öffnend einzusetzen muß nur die Schiebetür (1) und das Geländer (2) spiegelerkehrt auf die Traverse (3) montiert werden.

Etagentüre offen



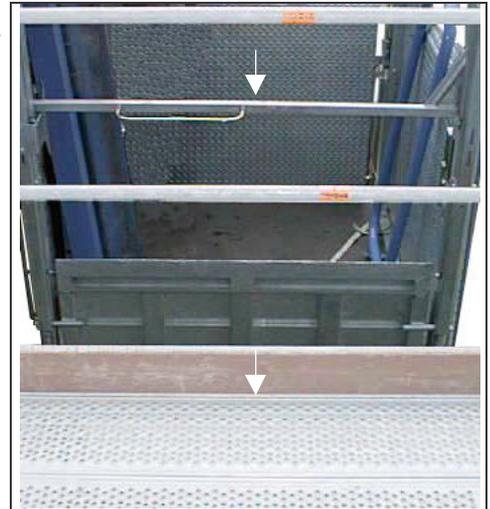
Zum Transport kann das Geländer (2) an die zusammengeschobene Traverse (3) geschraubt werden. Die etwas geöffnete Schiebetür (1) wird auf der gegenüberliegenden Seite der Traverse (1) und mit einer Gerüstkupplung am Geländer (2) befestigt.



4.2 Montage am Gerüst

Einbausituation an der Etage möglichst am Boden simulieren und

- die Position des Aufzuges prüfen!
- die Öffnungslänge der Schiebetür berücksichtigen!
- Die Bühne mit der Traverse, Etagentür und Geländer beladen.
- Bühne soweit hochfahren, dass die Schranke der Laderampe, auf gleichem Niveau mit dem Gerüstbelag steht.

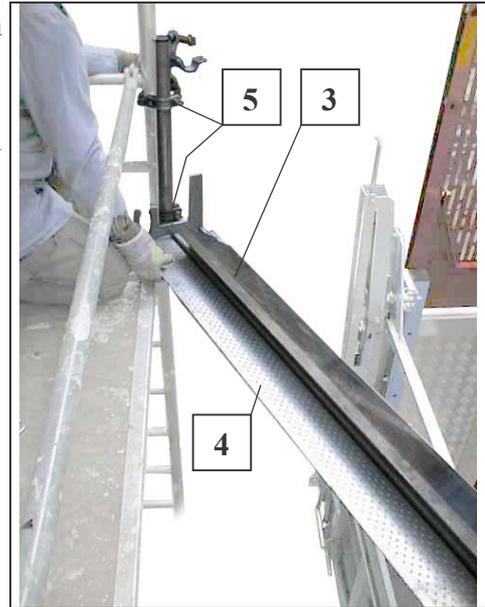


- Bordbrett vom Gerüst entfernen.



GEDA-Etageneinrichtung „Comfort“

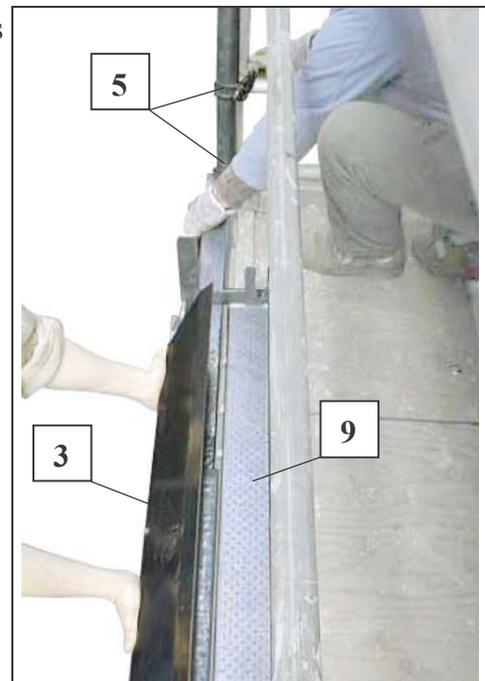
- Traverse (3) auf die Schranke legen und eine Seite dem Monteur auf dem Gerüst überreichen.
- Das Übertrittsblech (4) muß auf dem Gerüstbelag aufliegen.
- Der Monteur sichert die Traverse (3) durch zwei Parallelkupplungen (5) am Gerüstholm.



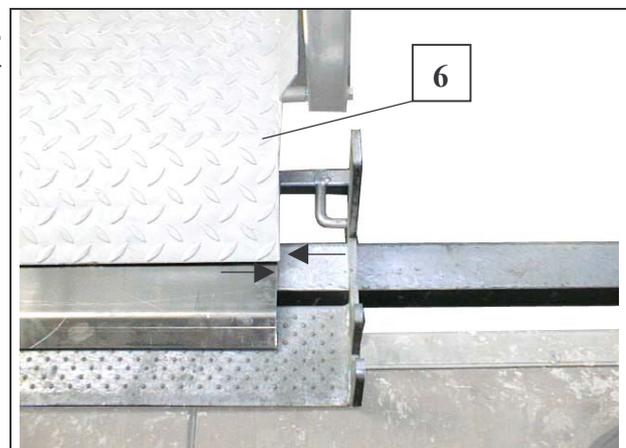
- Die andere Seite der Traverse (3) übergeben und ebenfalls mit zwei Parallelkupplungen (5) anschrauben.

HINWEIS

Das Übertrittsblech (9) muß auf dem Belagboden aufliegen.



- Durch seitliches Verschieben des Übertrittsbleches wird die Bordbrettklappe an der Seite, an der später das Geländer montiert wird, bündig zur geöffneten Rampe (6) ausgerichtet.



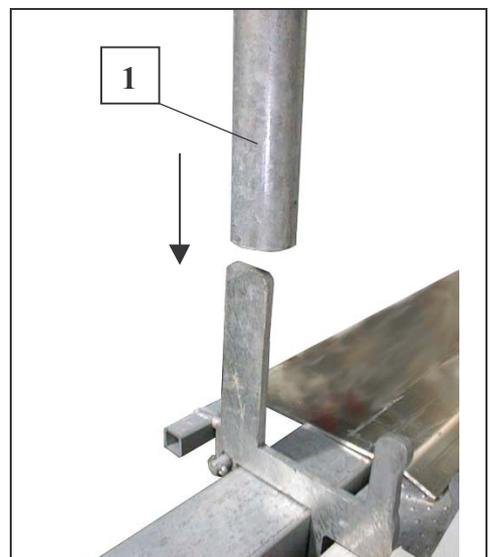
- Geländer (2) auf Zapfen der Traverse stecken.



- Geländer (2) senkrecht ausrichten und mit der angeschweißten Schelle der Traverse (3) verschrauben.

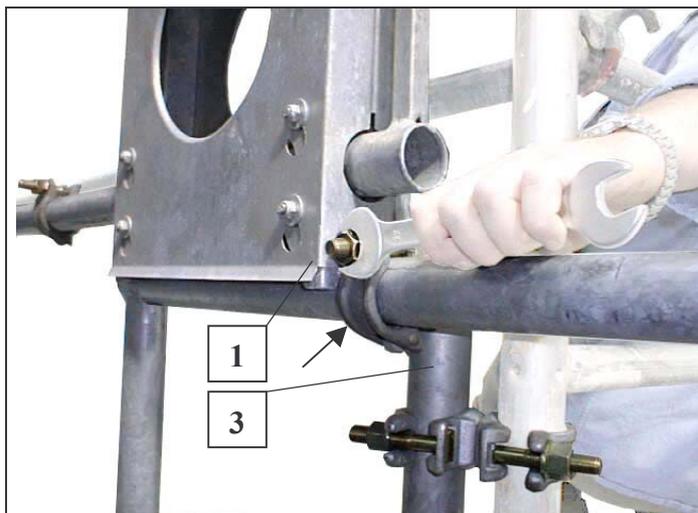


- Schiebetür(1) auf den Traversenzapfen stecken

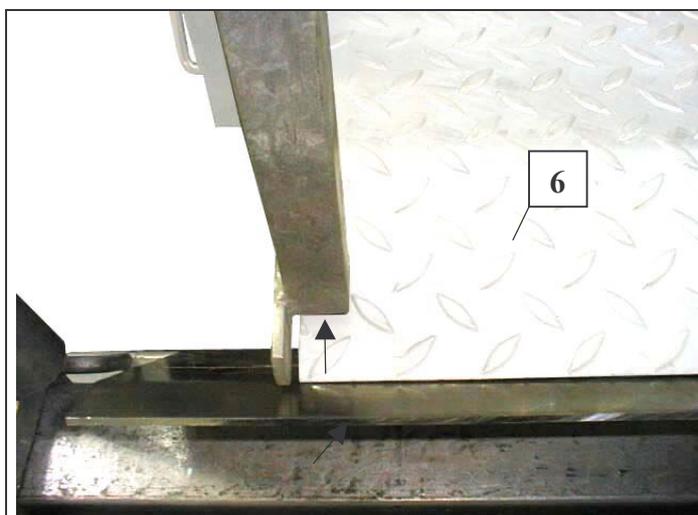


GEDA-Etageneinrichtung „Comfort“

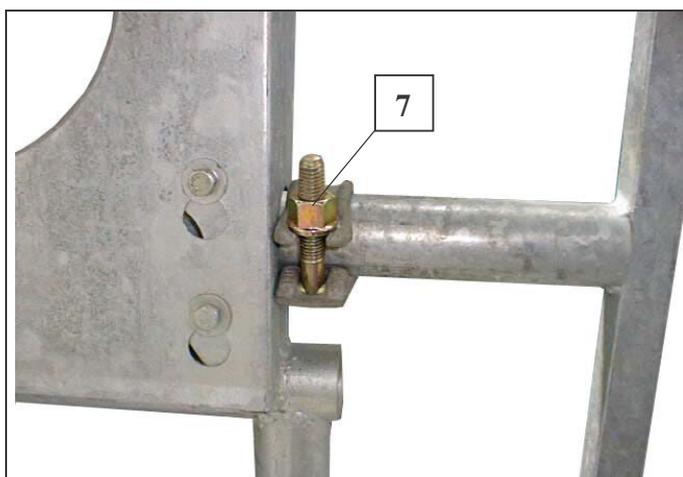
- Schiebetür (1) schließen, senkrecht ausrichten und mit der angeschweißten Schelle der Traverse (3) verschrauben.



- Schiebetür (1) öffnen und so einstellen, daß die Rampe der Bühne (6) bei geöffneter Schiebetür nicht geschlossen werden kann (Türholm steht über der Rampe).



- Anschlag (7) zur Schiebetüraufnahme schieben und festziehen.

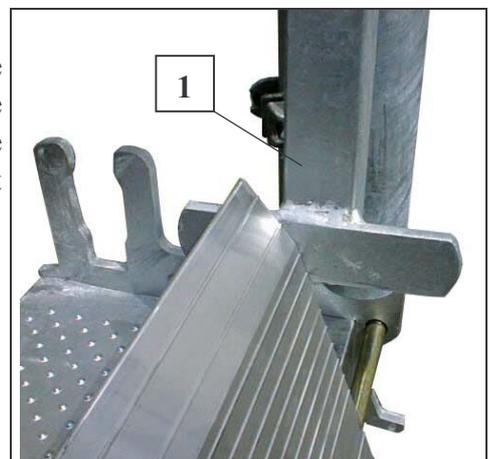


- Schiebetür schließen und Gerüstgeländer abnehmen.

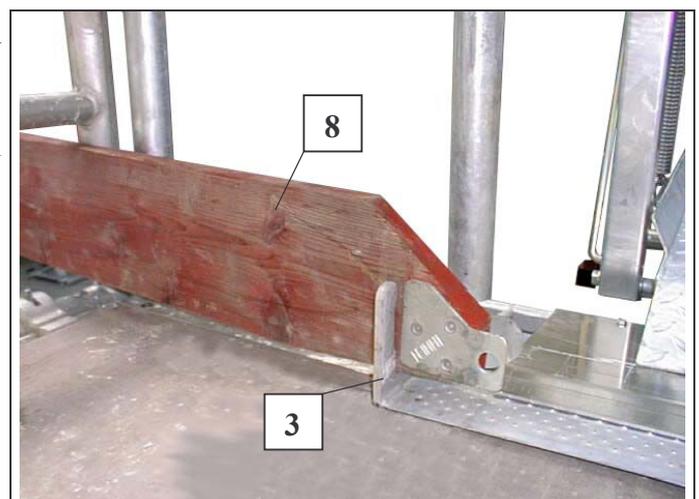


Prüfung:

Die Bordbrettklappe der Etagentür muß, wenn die Aufzugsrampe geschlossen ist, selbsttätig hochschwenken. Die Schiebetür (1) wird beim Öffnungsversuch durch die hochgeschwenkte Bordbrettklappe blockiert und läßt sich nicht öffnen.



- Gerüstbordbrett (8) in den Schlitz am Übertrittsblech der Traverse (3) einschieben. Dieses muß dann (z.B. mit Nägeln) am daneben liegenden Gerüstbordbrett befestigt werden.





4.3 Wand- Bodenbefestigung

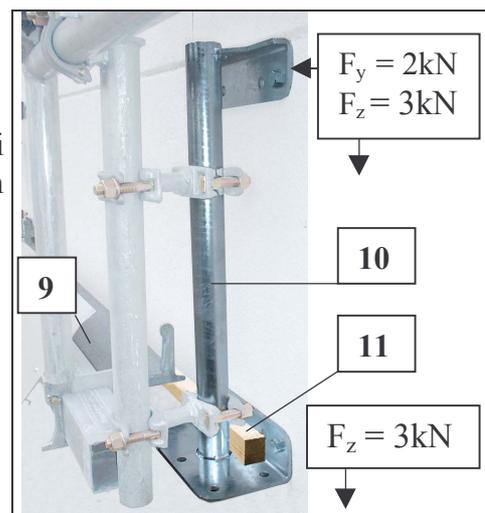
Mit der kombinierten Wand- und Bodenbefestigung (Set Art.- Nr. 01216) kann die Etageneinrichtung an der Wand (ohne Gerüst) oder am Boden befestigt werden.

4.3.1 Befestigen der Etageneinrichtung an der Wand

Horizontalkräfte senkrecht zur Wand (F_y)

Vertikalkräfte parallel zur Wand (F_z)

Die Werte sind beispielhaft für ein 2000 kg – Aufzug bei symmetrischem Aufbau. Bei abweichender Montage verändern sich die Werte.



Etageneinrichtung wie in Punkt 4.2 beschrieben transportieren und an die Halterung montieren.

Befestigungsabstand = 1,8m – 3,07m



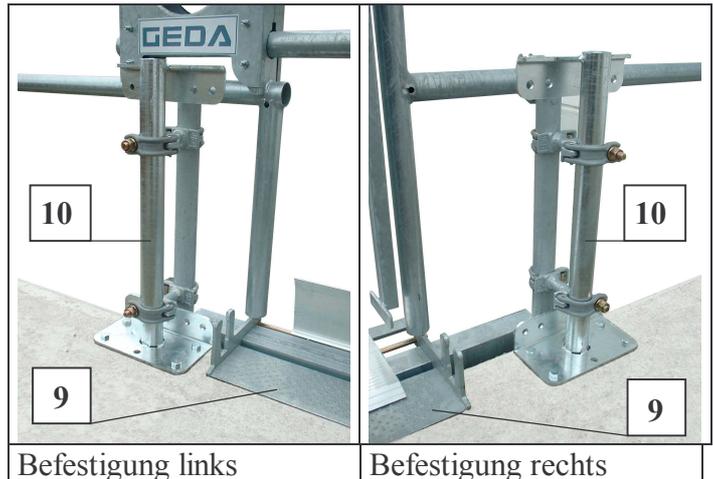
HINWEIS

Ist die Öffnung am Gebäude (wie im Bild dargestellt) kleiner als das Übertrittsblech (9) der Etageneinrichtung, muß das Übertrittsblech (9) z. B. mit einer Holzbohle (11) unterbaut werden, da das Übertrittsblech (9) nicht wie vorgesehen am Boden der Etage aufliegt.

4.3.2 Montage auf dem Boden

Mit Hilfe der zwei Wand-Bodenbefestigungen, die am Boden verübelt werden, kann die Etageneinrichtung ohne Wand bzw. Gerüst (z.B. auf einem Balkon) befestigt werden.

Etageneinrichtung wie in Punkt 4.2 beschrieben transportieren und an die Pfosten montieren.



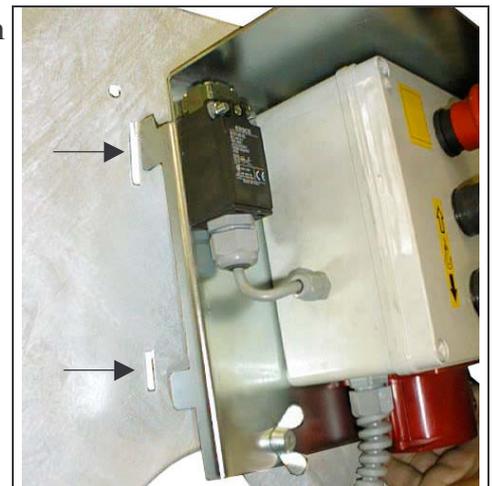
HINWEIS

Das Übertrittsblech (9) muß auf dem Etagenboden aufliegen.

4.4 Elektromodul montieren

Um die Etageneinrichtung elektrisch zu überwachen und die Lastbühne von der Etageneinrichtung aus „Auf“ bzw „Ab“ steuern zu können muß ein Elektromodul montiert werden.

- Elektromodul am Verkleidungsblech der Etagentür mit den oberen Laschen schräg einführen.



- Elektromodul nach oben schieben, nach unten klappen und mit der Flügelschraube festschrauben.



GEDA-Etageneinrichtung „Comfort“

- Den Stecker am Kabeltopf bzw. an der darunterliegenden Etageneinrichtung einstecken.



- Der Blindstecker wird vom Kabeltopf zur obersten Etageneinrichtung umgesteckt.



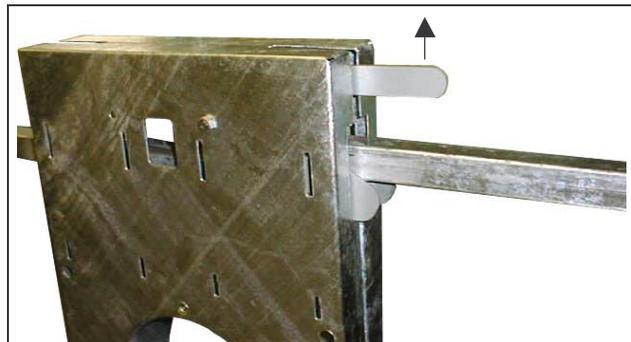
Prüfung:

Bei geöffneter Schiebetür darf der Aufzug von keiner Steuerstelle aus betrieben werden können!

5 Betrieb

Schiebetür geschlossen.

- Zum Öffnen Hebel nach oben (in Pfeilrichtung) drücken.

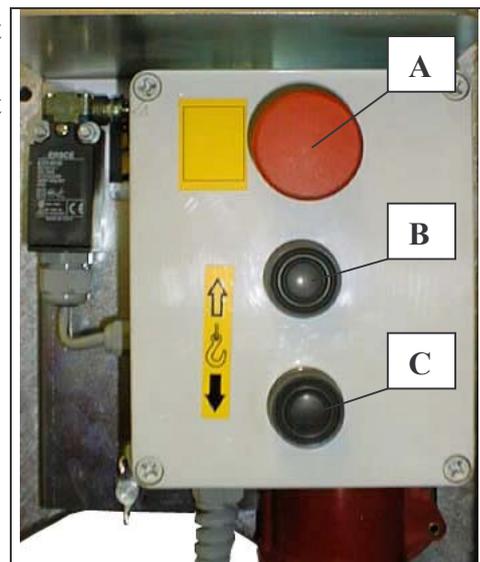


Schiebetür aufschieben.



Oberhalb der ersten 2m Sicherheitshöhe kann die Lastbühne mit den Tasten „Auf“ (B) bzw. „Ab“ (C) gefahren werden. Mit der Aus- Taste (A) kann die Lastbühne jederzeit gestoppt werden.

- A = Aus- Taste
- B = Auf- Taste
- C = Ab- Taste



6 Demontage (Abbau)

Für den Abbau gelten die gleichen Regeln und Sicherheitshinweise wie in Kap. 4 beschrieben. Der Abbau erfolgt im allgemeinen in umgekehrter Reihenfolge wie der Aufbau, besonders ist zu beachten:

- 3-teiligen Schutz wieder am Gerüst anbringen

7 Instandsetzung

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von geschulten Fachkräften durchgeführt werden, weil sie ein spezielles Fachwissen und besondere Fähigkeiten erfordern. Beides wird in dieser Betriebsanleitung nicht vermittelt.

Für Service- oder Instandsetzungsarbeiten bestellen Sie unseren Kundendienst:

Vertriebs- und Kundendienstadressen:



Mertinger Straße 60
D-86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon + 49 (0)9 06 / 98 09-0
Telefax + 49 (0)9 06 / 98 09-50
Email: email@geda.de
WWW: <http://www.geda.de>

Niederlassung Nord-West
Marie-Curie-Straße 11
D-59192 Bergkamen-Rünthe
Tel. 0 23 89 / 98 74 32
Fax 0 23 89 / 98 74 33

Niederlassung Ost
Ernst-M.-Jahr-Straße 5
D-07552 Gera
Tel. 03 65 / 55 280-0
Fax 03 65 / 55 280-29

8 Garantie

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte den allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe Rechnung oder Lieferschein). Nicht unter die Garantie fallen Schäden oder Mängel die aus nicht vorschriftsmäßigem elektrischen Anschluß, unsachgemäßer Handhabung, Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung entstehen. Ausgenommen sind ebenfalls elektrische Leitungen und Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen. Es bleibt uns vorbehalten zu bestimmen, wie und durch wen die Mängel zu beheben sind.